



Kolsassberg, am 24. August 2018

KUNDMACHUNG

der Sitzung des Gemeinderates vom 22. August 2018

Vorsitzender: Bürgermeister Alfred Oberdanner

Anwesend: Vbgm. MMag. Alois Gruber, Gemeinderäte Rudi Egger, Martin Schmalzl, Wilhelm Winkler, Martin Stöckl, Dr. Walter Rabl, Daniel Parger, Josef Heubacher und Ersatzgemeinderat Josef Schweiger für GR Ingrid Unterhofer

Entschuldigt: Werner Eberl – aufgrund der kurzfristigen Absage konnte kein Ersatzgemeinderat gefunden werden

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Überprüfungsausschusses über die durchgeführte Kassaprüfung der Gemeinde Kolsassberg (2.Quartal 2018) vom 13.08.2018
2. Besprechung und Beschlussfassung Vergabe des letzten Grundstückes (Gp. 284/11) im Bereich der Bodenfondsfläche – Vergaberichtlinien sind erfüllt
3. Besprechung und Beschlussfassung über die Teilnahme von zwei Kindergartengruppen am Zahnkariesprogramm
4. Bericht vom Obmann des Kindergartenausschusses
5. Bericht von den notwendigen Maßnahmen der Gemeinde Kolsassberg – Anpassung des Flächenwidmungsplanes an das ÖRK
6. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich.

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt:

7. Beschlussfassung Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes unserer Assistentzkraft Frau Nadja Kofler von derzeit 37,50% auf 56,25 % mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 ab 05.09.2018 – notwendig laut neuer Kinderbetreuungsnovelle

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat und stellt mit 10 Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Vor Sitzungsbeginn beantragt der Bürgermeister einen weiteren Punkt auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil zu geben: Subventionsansuchen
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

1. Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Daniel Parger berichtet von der am 13.08.2018 durchgeführten Kassaprüfung betreffend 2. Quartal 2018. Zwischen Buchhaltung und den Bank- und Bargeldständen ist Übereinstimmung gegeben. Im 2. Quartal 2018 gab es keine Überschreitungen.
2. Der Bürgermeister berichtet von der Familie Isabella Unterbrunner und Andreas Scheiber, die das letzte freie Grundstück im Bereich der Bodenfondsfläche (Gp. 284/11) erwerben möchten. Alle Vergabekriterien sind erfüllt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Grundstück 284/11 an die Familie Isabella Unterbrunner und Andreas Scheiber zu vergeben.

3. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Kolsassberg vor zwei Jahren das Zahnkariesprogramm des Landes gekündigt hat. Nunmehr war seitens der Firma Avomed, die das Zahnkariesprogramm in den Kindergärten durchführt die Anfrage, ob die Gemeinde Kolsassberg wieder daran teilnehmen würde. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung (Frau Karin Lieb) wäre unser Kindergarten gerne bereit, daran wieder teilzunehmen. Dazu brauche es laut Tiroler Landesregierung aber einen Gemeinderatsbeschluss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, wieder am Zahnkariesprophylaxe-Programm des Landes mit zwei Kindergartengruppen teilzunehmen.

4. Wie bereits bekannt, wurde die Bauverhandlung für unseren geplanten Zu- und Umbau Kinderarten mit Sanierung des Mehrzweckgebäudes abgehalten. Laut Bürgermeister wurden bereits erste Vorarbeiten im alten Volksschulgebäude durchgeführt, das als Ausweichquartier für das Gemeindeamt während der Bauphase vorgesehen ist. Demnächst wird wieder eine Kindergartenausschusssitzung abgehalten. GR Wilhelm Winkler möchte festhalten, dass das vorgesehene Ausweichquartier für die Feuerwehr vor der Übersiedlung unbedingt von unserer Versicherungsanstalt begutachtet werden sollte. Festgehalten wird, dass unsere „Müllinsel“ während der Bauphase vom jetzigen Standort entfernt werden muss. Am besten wäre überhaupt, einen dauernden neuen Platz dafür zu finden. Über mögliche Standorte könne sich jeder Gedanken machen.
5. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass nunmehr der gültige Flächenwidmungsplan der Gemeinde Kolsassberg an das neue örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Kolsassberg angepasst werden muss. Dazu gibt es eine schriftliche Aufforderung des Landes, Abt. Raumordnung. Wie dies abzuarbeiten ist, wurde bei einem Gespräch am Land mit Frau Dr. Barbara Bischof und DI Martin Schönherr besprochen. Anschließend wurde unser Raumplaner, DI Simon Unterberger beauftragt, mit den notwendigen Arbeiten zu beginnen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Ausarbeitung der notwendigen Maßnahmen

vorerst im Gemeindevorstand besprochen werden sollten. Im Anschluss daran, wenn alles abgeklärt ist, wären die notwendigen Maßnahmen im Gemeinderat zu beschließen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

6. Der Gemeinderat beschließt folgende Subventionen einstimmig:

Seniorenbund Kolsass/Kolsassberg 2018	€ 400,00
Tiroler Bergwacht 2018	€ 70,00

7. Allfälliges:

- a) GR Martin Stöckl fragt nach, wie es mit dem notwendigen Schülertransport ab Herbst 2018 aussieht. Laut Bürgermeister gab es bereits ein Gespräch mit dem Busunternehmen Moser. Ein Angebot liegt jedoch noch nicht vor. Er werde sich umgehend darum kümmern. GR Martin Stöckl hält fest, dass sich der Bürgermeister dieser Sache wesentlich früher hätte annehmen müssen, da in 14 Tagen die Schule beginnt.
- b) GR Martin Schmalzl möchte wissen, ob die Entschädigungszahlung an einen Grundeigentümer für den durchgeführten Gemeindekanalbau noch offen ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese seitens der Gemeinde noch nicht bezahlt wurde. Er wird dies baldigst erledigen.
- c) GR Martin Schmalzl möchte bezüglich der Vergabe der Gemeindeförderung in der letzten Gemeinderatssitzung festhalten, dass er nicht alle Details gewusst habe. Wenn ihm bekannt gewesen wäre, dass es einen weiteren Interessenten gab, der derzeit in Fritzens wohnt, ursprünglich vom Kolsassberg stammt, und gerne wieder auf den Kolsassberg zurückgekommen wäre, dann hätte er für diesen Wohnungswerber gestimmt. GR Daniel Parger sieht das auch so. Deshalb möchte er zukünftig bei solchen Entscheidungen im Gemeinderat, dass der Bürgermeister alle seine Informationen vor Beschlussfassung dem Gemeinderat bekannt gibt. Der Bürgermeister und der Vizebürgermeister erläutern die Entscheidungsfindung, welche vorab im Gemeindevorstand getroffen wurde. Sie wären der Meinung, dass aufgrund des vorliegenden Härtefalles die jetzt vorliegende Entscheidung die richtige war.
- d) Vizebürgermeister MMag. Alois Gruber teilt mit, dass am „Herren-Alpl“ ein teils zusammengefallener Holzstadl steht, welcher im Besitz der Gemeinden Kolsass und Kolsassberg steht. Herr Stefan Schmadl vom Wattenberg habe ihn darauf angesprochen und gefragt, was die zwei Gemeinden damit vorhaben. Der Bürgermeister werde sich dieser Sache annehmen, den Bürgermeister von Kolsass kontaktieren und einen Lokalausweis durchführen.
- e) Der Bürgermeister teilt mit, dass die notwendige Pumpenreparatur beim FW-Auto durchgeführt wurde und das Fahrzeug wieder einsatzbereit zur Verfügung steht. Die Rechnung liegt noch nicht vor.
- f) Vizebürgermeister MMag. Alois Gruber erwähnt, dass inzwischen die Bauverhandlung für die geplanten Baumaßnahmen bei der „Glungezer-Bahn“ durchgeführt wurde.

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

8. Nach Erläuterung durch den Bürgermeister und dem Amtsleiter beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Beschäftigungsausmaß von Frau Nadja Kofler, Assistentkraft im Kindergarten Kolsassberg, ab 05.09.2018 von derzeit 37,50 % auf 56,25 % zu erhöhen.

An die Amtstafel angeschlagen
am 24. August 2018
Abgenommen am

Schriftführer:
Christian Hochschwarzer





Der Bürgermeister:



(Alfred Oberdanner)